

Alexandra Paulmichl | Mezzosopran

Kontakt: post@alexandra-paulmichl.de

Tel. +49 177 3396741



Alexandra Paulmichl wurde in Stuttgart geboren. Sie studierte an der Hochschule für Musik Heidelberg - Mannheim bei Prof. Doris Denzler und Prof. Snežana Stamenković. Daneben besuchte sie zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Andreas Scholl, Margreet Honig, Irwin Gage und Dietrich Fischer – Dieskau. Einen besonderen künstlerischen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet das Lied, dem sie sich für zwei Jahre in der Liedklasse von Mitsuko Shirai und Hartmut Höll an der Musikhochschule in Karlsruhe widmete. Ihr besonderes Interesse an der Barockmusik führte sie an die Johannes – Gutenberg – Universität Mainz, wo sie in das Exzellenz Programm „Barock vokal“ aufgenommen wurde.

Als gefragte Solistin arbeitet sie hierbei mit Orchestern wie dem RSO Stuttgart, der Radiophilharmonie Saarbrücken - Kaiserslautern, dem Bach Collegium Stuttgart, der Baden - Badener Philharmonie, dem Oregon Bach Festival Orchestra, den Deutschen Philharmonikern, sowie mit Barockensembles, wie dem Neumeyer Consort, L'arpa festante und der Lautten Compagny Berlin. Wichtige künstlerische Impulse erhielt sie durch die Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Helmuth Rilling, Ton Koopman, Wolfgang Katschner und Michael Hofstetter. Konzertreisen führten sie in die USA, die Ukraine und vielfach ins europäische Ausland.

CD- und Rundfunkaufnahmen entstanden u.a. für den SWR und den Deutschlandfunk.

Auf der Opernbühne ist die junge Mezzosopranistin regelmäßig am Nationaltheater Mannheim zu hören. Sie gastierte u.a. am Staatstheater Saarbrücken, am Landestheater Magdeburg, am Staatstheater Mainz und mehrfach am Stadttheater Pforzheim. Sehr erfolgreich verkörperte sie zahlreiche Partien, darunter Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Alcina und Medoro (*Orlando furioso*), 2. und 3. Dame (*Zauberflöte*), Amastre (*Serse*), Maddalena (*Rigoletto*), Tisbe (*La Cenerentola*) und Mercédès (*Carmen*).

Die Sängerin erhielt Stipendien vom Yehudi - Menuhin – Verband, der Villa Musica Rheinland – Pfalz sowie vom Richard Wagner Verband. Darüber hinaus wurde sie mit dem Frankfurter Mendelssohnpreis ausgezeichnet und war Preisträgerin der Kammeroper Schloß Rheinsberg.

Gonzalo Simonetti | Bariton

Kontakt: gasimone@gmail.com

Tel. +49 176 28718316



Der in Santiago de Chile geborene Bariton **Gonzalo Simonetti** begann seine musikalische Ausbildung in der Klasse von Ahlke Scheffelt an der Päpstlichen Katholischen Universität seiner Heimatstadt. Dank eines DAAD Stipendium bekam er die Möglichkeit seine Gesangsausbildung in Deutschland bei Prof. Rudolf Piernay an der Musikhochschule Mannheim fortzusetzen. Zusammen mit der Pianistin Mihaela Tomi studierte er im Rahmen eines Aufbaustudiums für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik in Saarbrücken bei Prof. Irwin Gage und Esther de Bros. In Folge dieser Zusammenarbeit gewannen sie den 3. Preis beim Euriade Lied-Duo Wettbewerb in Kerkrade, Niederlande. Seine gesamten Studien schloß er mit Bestnote und Auszeichnung ab. Simonetti besuchte zusätzlich Meisterkurse bei renomierten Künstlern wie z. B. Dietrich Fischer-Dieskau, Thomas Hampson und Edith Mathis.

Gonzalo Simonettis Repertoire deckt alle Gattungen der klassischen Musik ab. Im Opernbereich sang er während seines zweijährigen Aufenthaltes im Thüringer Opernstudio mehrere Partien wie Valentin (Faust, Gounod), Graf Almaviva (Die Hochzeit des Figaro, Mozart), Masetto (Don Giovanni, Mozart) und gastierte mit Partien wie Ceprano (Rigoletto, Verdi), Baron Douphol (La Traviata, Verdi), Ottokar (Der Freischütz, von Weber), an deutschen Opernhäusern u.a. am Nationaltheater Weimar, dem Theater Görlitz und dem Theater Erfurt.

Gonzalo Simonetti hat während seiner Karriere zahlreiche Liederabende gegeben, sowohl in Chile (Santiago, Viña del Mar) als auch in Deutschland (Heidelberg, Ludwigshafen und Weimar). Sein breites Liedrepertoire umfasst Werke des Klassizismus bis zur zeitgenössischen Musik.

Als Konzertsänger war er nicht nur in seiner Heimat und in Deutschland tätig, sondern auch in verschiedenen Ländern Amerikas (Bolivien, El Salvador, Honduras) und hat u.a. Werke wie „Ein deutsches Requiem“ (Brahms), „Requiem“ (Mozart), „Die 9. Symphonie“ (Beethoven) sowie mehrere Bach-Kantaten im Konzert gesungen.

Gonzalo Simonetti ist regelmäßig eingeladen, Meisterkurse in seiner Heimatstadt an der Alberto Hurtado Universität zu geben.

Gonzalo Simonettis Studium wurde mehrmals mit Stipendien unterstützt, wie zum Beispiel mit einem DAAD Stipendium, 2009 mit dem Stipendium der chilenischen Regierung, 2008 vom Richard Wagner Verband Heidelberg und seit 2009 vom Verein „Live Music Now“.

Mihaela Tomi | Klavier

Kontakt: mihaelatomi@yahoo.com

Tel. +49 162 6706649



Mihaela Tomi wurde in Rumänien geboren und absolvierte ihr Klavierstudium in Temeswar und am „Conservatorio Giuseppe Verdi“ in Mailand sowie ihr Kammermusik-, Vokalkorrepetition- und Liedgestaltungsstudium in Karlsruhe, Mannheim und Saarbrücken mit Auszeichnungen. Ihre künstlerische Laufbahn wurde durch Lehrer wie Riccardo Risaliti, Ulrich Eisenlohr, Corinna Korff und Fred Rensch, sowie Irwin Gage und Esther de Bros geprägt.

Von ihrer Tätigkeit als Solopianistin zeugen fünfzehn Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Im Bereich Liedgestaltung bekam sie u.a. den Sonderpreis als "beste Pianistin" beim Paula-Salomon-Lindberg-Wettbewerb in Berlin 2007, den ersten Preis, sowie den Publikumspreis und den Preis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes zusammen mit Hanna-Elisabeth Müller beim Liedduo-Wettbewerb in Enschede, Niederlande 2009. 2011 war sie Liedduopartnerin von David Pichlmaier, der den ersten Preis beim Brahms Liedwettbewerb in Pörschach, sowie den dritten Preis beim Liedwettbewerb "Das Lied" (von Thomas Quasthoff) erhalten hat.

Konzerte und Liederabende führten die Pianistin bereits durch ganz Europa und Mittelamerika. Sie gastierte unter anderem in der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Musikverein Wien, dem Unesco Sitz in Paris, und dem La Monnaie Bruxelles.

Studio- und Liveaufnahmen verschiedener Auftritte wurden von Arte, Deutschlandradio Kultur, RBB Kulturradio, Deutsche Welle, Deutschlandfunk und Radio Romania gesendet.

Mihaela Tomi war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes, des DAAD, der Paula und Albert Salomon Stiftung, der Müller Stiftung und wurde durch den Verein „Live Music Now“ gefördert. Als gefragte Begleiterin bei Wettbewerben wirkt sie regelmäßig u.a. beim „Queen Elisabeth Concours“ in Bruxelles, beim „Mendelssohn Wettbewerb“ in Berlin, beim „Deutschen Musikwettbewerb“ oder beim Wettbewerb „Ton und Erklärung“ mit.

Mihaela Tomi nahm an zahlreichen Meisterkursen teil und arbeitete bereits mit renommierten Künstlern wie Dietrich Fischer-Dieskau, Julia Varady, Thomas Hampson, Wolfram Rieger, Axel Bauni, Shlomo Mintz, Elly Ameling, Andrea Lucchesini, Robert Holl, Bruno Canino, Rudolf Piernay und Irwin Gage.

Mihaela Tomi war Lehrbeauftragte für Bläser- und Vokalkorrepetition an den Musikhochschulen in Karlsruhe, Mannheim und Würzburg und seit dem Sommersemester 2014 ist sie hauptamtliche Gesangskorrepetitorin an der Musikhochschule Mannheim.